

Festivals



Foto: Carsten Pietzsch

Schloss Moritzburg

Hoffnung

Hitzacker. Die Sommerlichen Musiktage Hitzacker gehen davon aus, vom 1. bis 9. August Veranstaltungen drinnen mit bis zu 250 Zuhörern durchführen zu können. Das modifizierte Programm für Deutschlands ältestes Kammermusikfest, das seinen 75. Geburtstag feiern möchte, wird erst Ende Juni bekannt gegeben. Der „Plan D“, so Intendant Oliver Wille, konzentriert sich auf kammermusikalische und Solo-Besetzungen. Erwartet werden u. a. Helmut Lachenmann, Patricia Kopatchinskaja und Tanja Tetzlaff. www.musiktag-hitzacker.de

Wir spielen!

Salzburg. Nach der Absage der Pfingstfestspiele sollen die (Sommer-)Festspiele vom 1. bis 30. August stattfinden – mit weniger Veranstaltungen und an weniger Orten, ohne Pausen und mit personalisierten Eintrittskarten. Aber mit einem tollen Programm: Igor Levit bestreitet einen achteiligen Beethoven-Zyklus, Andriss Nelsons dirigiert die Wiener Philharmoniker in Mahlers Sechster, Kirill Petrenko kommt mit den Berliner Philharmonikern, Daniel Barenboim und András Schiff sind in Solistenabenden, Anna Netrebko mit Tschaikowsky zu hören. Angekündigt sind auch Muti und Dudamel, Adam Fischer, Thielemann und Nagano. Hoffentlich klappt das alles! www.salzburgerfestspiele.at

Draußen und in Kirchen

Gstaad. Das 64. Menuhin Festival ist zwar dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Doch ganz verzichten muss man nicht auf Konzerte im Berner Oberland. Am 4., 9., 14. und 15. August präsentieren András Schiff, Sol Gabetta, Alexander Melnikov, Patricia Kopatchinskaja, Joonas Ahonen, Daniel Behle und Jan Schultsz in der Kirche Saanen den „Kosmos Beethoven“. Die Konzerte sind auch per Stream zugänglich, ebenso wie die Konzerte von fünf Nachwuchsinterpreten, unter denen sich das Publikum auch per Voting seinen Liebling aussuchen kann. Ende August gibt es dann noch zwei „musikalische Wanderungen“, bei denen Ensembles des Gstaad Festival Orchestra an „öffentlichen Orten“ zu erleben sind. Details werden ab Ende Juli veröffentlicht auf www.gstaadmenuhinfestival.ch/de.

Glückliche Kammermusiker

Dresden. Auf der Nordterrasse des Schlosses Moritzburg können vom 2. bis 16. August fast alle geplanten Konzerte des Moritzburg-Festivals stattfinden – gutes Wetter vorausgesetzt. Es erklingt Kammermusik vom Solo bis zum Oktett, und neben den Standards gibt es wieder Rares zu entdecken: von einer Rossini-Sonate über Ferdinand Ries' Klavierquintett op. 74 bis zu Dvořáks Bagatellen für Streichtrio und Harmonium op. 47. Zu hören sind u. a. Lise de la Salle, Mira Wang und Andrea Lucchesini – und natürlich Festivalchef Jan Vogler. <https://www.moritzburgfestival.de/>